

C O N C E R T

im Saale des Gewandhauses,
zum Besten des Instituts
für

alte und kranke Musiker.

Montags, den 15^{ten} December 1828.

Erster Theil.

Ouverture zu König Stephan, von L. v. Beethoven. (Neu.)

Recitativ und Arie mit Chor, aus der Oper: die Belagerung
von Corinth, von Rossini, gesungen von Demois. Henriette
Grabau. (Neu.)

Palmira. Was darf ich jetzt noch hoffen?
unerbittliches Geschick?

Nichts entzieht mich der Gewalt
eines glücklichen Siegers
der mich liebt, der mich ehrt!

Meines Vaters Zorn
Lastet auf meiner Seele.

Korinth ist in Fesseln,
ich vergehe in Angst!

Gesang, Spiel und Scherz
und ach! diese Feyer,

Sie zerreiſset mein Herz!
Bedeckt mein Haupt

ihr nächtlichen Cypressen,
der Tod, ja, nur der Tod
befreit mich von der Qual.

Arie.

Theure Mutter, heissgeliebte!
ach, zu dir strebt all mein Sehnen,
blicke hoffend auf zum Himmel,
lindre du der Armen Schmerz!

Mus II B 33.9